



Wirtschaftskrise

Sozialbranche betroffen

Die Krisenfolgen trüben die bisher positive Stimmung in der Sozialwirtschaft: Fast jedes zweite Unternehmen (48,7 Prozent) gab im Februar an, die Krise im Alltag zu spüren – 5,3 Prozent mehr als noch im November 2009. Laut „SMP-Marktbarometer“ erwarten die 161 befragten Unternehmen zwar steigenden Umsatz, doch bleiben die Erwartungen an den Anstieg um fast ein Viertel hinter dem Barometerwert vom November zurück. Die Stimmung lässt sich auch an den erwarteten Kosten ablesen: Trotz der im ersten Quartal 2010 nur marginal gestiegenen Kosten rechnen die Unternehmen für die nächsten drei bis neun Monate im Vergleich zum November mit einem Anstieg.

Mehr Infos: www.sozialmanagementpartner.de/pdf/marktbarometer2_ergebnisse2010.pdf

bsr